

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

10.10.1909



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Heute Sonntag, den 10. Oktober 1909.

7. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Wegen Erkrankung von Jan van Gorkom und andauernder Krankheit von Hans Bussard statt „Manon“:

Hoffmanns Erzählungen.

Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Benützung der E. Th. A. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen des Vor- und Nachspiels:

Hoffmann	Hermann Jadowker.	Hermann, Student	Ab. Bodenmüller.
Stadtrat Lindorf	Max Büttner.	Stella, Opernsängerin	Olga Kallenfee.
Niklaus	Margarete Bruntsch.	Andreas, ihr Diener	Adolf Hallego.
Nathanael	Eugen Kalnbach.	Lutter, Wirt	Franz Kotha.
	Studenten.	Aufwärter.	

Schauplatz: In Lutters Keller in Berlin. — Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts.

Personen der Oper:

Hoffmann	Hermann Jadowker.	Cochenille, Spalanzanis Diener	Adolf Hallego.
Niklaus	Margarete Bruntsch.	Bitichinaccio	
Olympia, ein Automat	Olga Kallenfee.	Franz, Crespels Diener	Friedrich Grl.
Giulietta			
Antonia, Crespels Tochter	Max Büttner.	Spalanzani, Prof. der Physik	Eduard Schüller.
Coppelius, Brillenhändler		Crespel, ein alter Musiker	Hans Keller.
Capertutto, Kapitän		Eine Stimme	Rosa Ethofer.
Doktor Mirafel			

Gäste. Lakaien. Gondoliere.

Schauplatz: Im 1. Akt: In Spalanzanis Salon. Im 2. Akt: In Giuliettas Palast in Venedig. Im 3. Akt: Zimmer bei Crespel.

Zeit: Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts.

Nach dem ersten und zweiten Akte längere Pausen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Die zu „Manon“ bereits gelösten Eintrittskarten, welche heute zu „Hoffmanns Erzählungen“ nicht benötigt werden wollen, sind längstens heute abend bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung an der Kasse im Vestibüle des Großh. Hoftheaters zurückzugeben, da dieselben für keine spätere Vorstellung gültig sind.